

WH!TEBOOKS



Jürgen Heinrich
Karin Heinrich

Coaching für Selbstständige

Wie Sie erfolgreich
aus dem Hamsterrad
aussteigen können

GABAL

Jürgen & Karin Heinrich

Coaching für Selbstständige

Jürgen & Karin Heinrich

Coaching für Selbstständige

Wie Sie erfolgreich
aus dem Hamsterrad
aussteigen können

Externe Links wurden bis zum Zeitpunkt der Drucklegung des Buches geprüft. Auf etwaige Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt hat der Verlag keinen Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86936-976-1

Lektorat: Anna Ueltgesforth

Umschlaggestaltung: Martin Zech Design, Bremen | www.martinzech.de

Titelfoto: BillionPhotos-com/AdobeStock

Autorenfoto: Karin und Jürgen Heinrich, Wülfringen |
www.juergen-heinrich.de

Layout und Satz: Lohse Design, Heppenheim | www.lohse-design.de

Druck und Bindung: Salzland Druck, Staßfurt

© 2020 GABAL Verlag GmbH, Offenbach

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Wir drucken in Deutschland.

www.gabal-verlag.de

www.facebook.com/Gabalbuecher

www.twitter.com/gabalbuecher

www.instagram.com/gabalbuecher



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten
Quellen.

www.pefc.de

Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 12

1 Volle Auftragsbücher – volle Anstrengung? 17

Was macht wahren Erfolg aus? 18

Jammern auf hohem Niveau 19

Die fünf Facetten des Erfolgs 20

Erfolgreiche haben alle fünf Facetten im Fokus 24

Im Hamsterrad gefangen? 24

Bewusstmachen ist der erste Schritt 27

Die Sache mit den Glaubenssätzen 29

Die sieben Aspekte, die Sie im Hamsterrad
gefangen halten 31

Aber mir macht mein Job doch Spaß! 35

Reality Check: Die eigene Erfolgs-Bilanz
auf den Prüfstand stellen 37

Fazit Kapitel 1 39

2 Wie geht's mir und was brauche ich? 40

Die sechs Lebensbereiche 41

Die Gewichtung kann sich hin und wieder verlagern 55

Selbstlos? Damit zäumen Sie das Pferd von hinten auf! 56

Selbstliebe vs. Egoismus 57

Vom guten Umgang mit sich selbst	58
Was Sie sonst noch tun können, um Selbstfürsorge zu aktivieren	62
Kleiner Persönlichkeitstest zum Thema Selbstfürsorge	63
Resilienz – Die Fähigkeit, mit Krisen umzugehen	66
Fazit Kapitel 2	68

3 An die Wurzel mit einer starken Vision: Was treibt mich an, ohne mich vor sich herzutreiben? 70

Zum Visionär geboren?	70
Fünf Gründe, warum Sie Ihre Vision nicht kennen	72
Eine Vision und was wir darunter verstehen	76
Vision und Ziel – Was ist der Unterschied?	78
Das wahre Geheimnis hinter Ihrer Vision	79
Was bedeutet „Leben“ für Sie?	82
Leben Sie das, was Ihnen wichtig ist!	84
Visionäre denken anders	86
Über den Ist-Zustand hinausgehen	97
Streichen Sie das „Wie“	99
Fazit Kapitel 3	101

4 Die richtigen Ziele setzen und mit Leben füllen 102

Warum die Zielsetzung beim erfolgreichen Unternehmer sehr oft ins Stocken gerät	102
Die früheren Strategien greifen nicht mehr	105
Auf der Suche nach neuen Zielen	107
Daran erkennen Sie ein Ziel	114
Wie fühlt sich das für Sie an?	120
Wenn sich „Herr Zweifel“ zu Wort meldet	122
Doch kein „echtes“ Ziel?	123

Wie Sie nun mit Ihren Zielen arbeiten. Oder auch:

Wie Sie Ihre Ziele für sich arbeiten lassen 126

Kurskorrektur und Erfolgskontrolle 133

Achtung! Verlieren Sie sich nicht 135

Setzen Sie sich große Ziele, aber klammern Sie
sich nicht daran 137

Fazit Kapitel 4 141

5 Commitment – Die Bereitschaft, neue Saiten für sich aufzuziehen 143

Wissen in Weisheit verwandeln 143

Vorbehalte und Hürden 145

Freiräume schaffen: Tun Sie die richtigen Dinge? 147

Lieber unperfekt begonnen als perfekt gezögert 163

Dem Ziel zeigen, wo's langgeht 170

Fazit Kapitel 5 174

Schlussbemerkung 175

Quellennachweis 178

Weiterführende Literatur 179

Stichwortverzeichnis 180

Die Autoren 182

Für Gunda und Josef,
Helga und Walter

Vorwort

Einige würden es Schicksal nennen, andere Zufall, ich wollte die Gelegenheit einfach beim Schopfe packen – auf Empfehlung kam ich vor beinahe zehn Jahren zu Jürgen Heinrichs Coaching.

Ich war zum damaligen Zeitpunkt schon sehr erfolgreich und wusste, dass mich Fleiß und Engagement näher an meine Ziele bringen würden. Viel arbeiten, fleißig sein – so beobachtete ich das ständig bei Kollegen aus meinem Umfeld. Ich stellte jedoch immer öfter fest, dass vielen die Leichtigkeit und Freude in der täglichen Arbeit fehlten und der Spaß ausblieb. Auch zu wenig Zeit für die Familie und den Partner waren oft genannte „Begleiterscheinungen“. War das der Preis für den Erfolg? Wenn der Strom des Alltags uns langsam mit sich reißt, lässt unsere Kraft schnell nach, unser Energielevel sinkt und wir treiben ab wie ein Boot auf offenem Meer und ohne Kompass! Ich war überzeugt, dass es einen anderen Weg geben musste.

Einen Weg, der mich mit Freude und Leichtigkeit meine Ziele erreichen lässt. Der mich flussabwärts trägt – auch dann, wenn die Zeiten mal ein wenig turbulenter werden sollten –, ich wollte die Ruder loslassen und mich zur Quelle hinbegeben. Ich ahnte, dass ich nur aus dieser Quelle aus den „Vollen“ schöpfen konnte, mich auf meinen Ursprung besinnen und somit dauerhaft ein Leben in Freude und Fülle führen könnte. So machte ich mich auf die Suche und fand zu Jürgen.

Das Coaching mit Jürgen Heinrich bedeutet für mich, jemanden an meiner Seite zu wissen, der mir mit seiner über zwanzigjährigen Erfahrung hilft, gegenzusteuern, wenn es einmal turbulent wird. Wenn Herausforderungen auf mich zukommen, findet er in Gesprächen mit mir Mittel und Wege, wie er mich mental wieder auf Kurs bringt und mir wieder bewusst werden lässt, was ich will! Mit seiner unglaublich empathischen Art, seinem fundierten Fachwissen und seiner Fähigkeit, ganz genau zuzuhören, gelingt es ihm, nicht nur mich, sondern viele andere Menschen auch wirklich dauerhaft erfolgreich zu coachen und somit deren volles Potenzial auszuschöpfen!

Der Leitsatz, den Jürgen gemeinsam mit seiner Frau Karin verfolgt, lautet: „Wir setzen da an, wo andere aufhören.“ Genau das bedeutet, tiefer zu gehen, sich Fragen zu stellen wie: „Wo stehe ich?“, „Wo möchte ich hin?“ und „Was will ich wirklich?“.

Die Antworten auf diese Fragen zu finden ist kein Kinderspiel. Nein, es braucht die richtige Energie, um sich mental aufzuladen, Mut, neue Wege zu gehen, und Ehrlichkeit vor allem sich selbst gegenüber – aber vor allem braucht es Zeit, Zeit für sich! Denn die größte Quelle, aus der wir schöpfen können, sind wir allein!

Es ist mir eine Ehre, das Vorwort zu Eurem ersten gemeinsamen Buch schreiben zu dürfen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle meinen tiefen Dank an Euch aussprechen.

Danke, Jürgen, dass Du mir als Coach und Mentor seit so vielen Jahren zur Seite stehst und mich immer wieder förderst und inspirierst! Danke für Euer Vertrauen in mich!

Danke für Eure Freundschaft, Ihr seid vor fast einem Jahrzehnt
in mein Leben getreten und habt es Stück für Stück noch
lebenswerter gemacht!

Euer Kaspar Obermüller
www.finanzexperteivorort.de

Einleitung

Ist es Zufall, dass Sie dieses Buch zur Hand genommen haben? Gibt es Zufälle eigentlich? Wir sagen gerne, das Fällige fällt uns zu! Wahrscheinlich ist das auch bei Ihnen so. Sie haben dieses Buch nicht zufällig in der Hand. Wahrscheinlich sind Sie schon seit längerer Zeit auf der Suche. Eigentlich haben Sie kein Problem im üblichen Sinne, denn Ihre Geschäfte laufen ordentlich, Ihre Auftragsbücher sind gut gefüllt und mit Ihren Finanzen sind Sie im Großen und Ganzen auch zufrieden. Und dennoch gibt es da eine gewisse Unzufriedenheit, die in Ihnen schlummert. Vielleicht schon längere Zeit, vielleicht erst seit Kurzem – egal wie, Sie haben das Gefühl, dass es da noch mehr geben muss. Sie spüren eine latente Unzufriedenheit, obwohl doch augenscheinlich alles gut läuft. Meistens kommen unsere Kunden zu diesem Zeitpunkt ins Coaching: Geschäftlich läuft alles rund, aber ihr restliches Leben haben sie im Laufe der Zeit vollkommen aus den Augen verloren. Über viele Jahre hinweg wurde das Hamsterrad von Machen und Tun fleißig gedreht, und nun stellen sie fest, dass etwas fehlt – ein ECHTES Leben, das eben mehr beinhaltet als nur das Business.

Als Unternehmer sitzen viele in einem solchen Hamsterrad fest. Sie haben über Jahre hinweg gewisse Denkprozesse, Strukturen, Abläufe und Eigenheiten etabliert, die sie weiterhin wie verrückt darin laufen lassen. Höher, schneller, weiter ist die Devise. Immer mehr Einsatz, die Geschwindigkeit wird erhöht. Jetzt nur nicht aussteigen! Dabei bemerken viele gar nicht mehr, dass sie, statt voranzukommen, immer nur auf

der gleichen Stelle treten. Das kostet Kraft, Energie und auch Lebensfreude! Denn haben wir den Blick nur noch auf eine Stelle gerichtet, verlieren wir all das, was das Leben sonst noch lebenswert macht, immer mehr aus den Augen. Aber statt aus dem Hamsterrad auszutreten, beginnen viele Unternehmer stattdessen, sich noch mehr anzustrengen, suchen nach etwas, das sie im Inneren des Hamsterrads niemals finden können, und verlieren sich dabei selbst.

Dabei wird leider oft an der falschen Stellschraube gedreht. So versuchen viele zum Beispiel mit diversen Techniken, das Rad noch schneller zu drehen, mit noch raffinierteren Handwerkszeugen das Rad besser zu schmieren, sodass es nur ja nicht zum Stillstand kommt. Anstatt es an dieser Stelle einfach zu verlassen. Wir möchten Sie mit diesem Buch dazu ermutigen, auszusteigen aus dem Wahnsinn von Machen und Tun. Denn Erfolg hat nicht immer ausschließlich etwas mit Fleiß und Durchhaltevermögen zu tun! Ganzheitlicher Lebenserfolg schon gar nicht! Im Gegenteil. An einem bestimmten Punkt kommen Sie auch mit Fleiß nicht weiter. Um über Ihren bisherigen Erfolg hinauszuwachsen und sich dabei noch ein „echtes Leben“ aufzubauen, brauchen Sie eine nachhaltige Veränderung in Ihrem Denken.

Was bedeutet „echtes Leben“? Viele Unternehmer sind so mit ihrem Business beschäftigt, dass sie andere Lebensbereiche für lange Zeit einfach ausblenden. Privatleben in Form von Familie, Freunden und Hobbys findet schließlich kaum noch statt. Aber selbst wenn sie sich gezwungenermaßen doch einmal dazu aufraffen, etwas mit der Familie oder mit Freunden zu unternehmen, sind viele Geschäftsleute selbst dann nicht wirklich „da“. Zumindest nicht ganz, denn ein Teil der Gedanken hängt noch immer im Geschäft. So befinden sich viele in einem ständigen Hin-und-hergerissen-Sein zwischen Job und

Familie. Urlaube werden aufgeschoben, Sport wird auf „wenn ich mal wieder Zeit habe“ verschoben, und ein Hobby zu haben, ist für viele der reinste Luxus.

Das Leben auf „später“, „irgendwann“ oder „wenn ich in Rente bin“ zu vertagen – dieser Schuss kann nach hinten losgehen. Unser Leben findet immer hier und heute statt. Später ist eine riskante Option. Denn kein Mensch weiß, wie viel Zeit ihm tatsächlich bleibt. Ein gut gefülltes Bankkonto und ein erfolgreiches Business sind zwar Dinge, auf die Sie tatsächlich stolz sein können, aber am Ende werden Sie auch das aufgeben müssen. Was bleibt, sind die Erinnerungen, die Erlebnisse und die schönen Dinge, die Sie mit Ihrer Familie erlebt haben. Das Lachen, die Begeisterung, die Freude, die Sie bekommen und geschenkt haben. Momente, die Sie mit Geld und Erfolg im „üblichen Sinne“ nicht erkaufen können.

Wir bekommen oft Geschichten zu hören von sehr erfolgreichen Unternehmern, die an mehr als 100 Tagen im Jahr auf Geschäftsreise sind. Das bedeutet, an jedem 3. Tag in einer anderen Stadt, in einem anderen Hotel zu sein. Die Familie ist allein zu Hause. „Familienzeit habe ich nächstes Wochenende!“, heißt es dann. Aber kann es das wirklich sein? Kann das das Leben sein, von dem Sie träumen? Ist es tatsächlich das Los des Unternehmers, ständig verfügbar zu sein? Muss er ausnahmslos die Verantwortung für alles übernehmen? Immer da sein? Wir glauben, dass eine solche Herangehensweise mittlerweile nicht mehr zeitgemäß, ja sogar kontraproduktiv ist. Sowohl für die Expansion des Unternehmens, als auch für die Lebensqualität des Unternehmers selbst. Wir brauchen ein neues Konzept, denn die heutige Welt braucht Agilität, Flexibilität und eine neue Form der Inspiration und Kreativität. Mit Machen und Tun werden viele Unternehmer auf Dauer den Kürzeren ziehen.

Wir möchten Ihnen damit nicht sagen, dass Sie künftig nur noch die Beine hochlegen und Ihre Arbeit als notwendiges Übel betrachten sollen. Aber wir möchten Sie dazu animieren, das Leben ganzheitlicher zu betrachten. Lassen Sie das Rennen, das Kämpfen und das ständige Bergaufgehen! Für viele ist das (Geschäfts-)Leben ein ständiges Rudern gegen den Strom. Es kostet wahnsinnig viel Energie! Wir wollen Ihnen mit unserem Konzept kein weiteres Paddel geben. Vielmehr ist es unsere Absicht, dass Sie mit dem Strom treiben, statt gegen ihn zu arbeiten. Lassen Sie öfter mal das Ruder los. Sich in den Fluss des Lebens zu begeben, kann eine wunderbare Erfahrung sein, wenn wir uns nur trauen, uns darauf einzulassen.

Mit diesem Buch möchten wir Sie dazu einladen, dem Leben mit offenen Armen zu begegnen, denn es hat so viel mehr zu bieten als das Hamsterrad! Lassen Sie sich ganz locker und spielerisch ein auf die Methoden, die wir Ihnen im Folgenden aufzeigen. Es handelt sich dabei nicht um ein vages Experiment, das funktionieren kann oder auch nicht. Nein, hier geht es um ein kugelsicheres Programm, das wir seit mehr als 15 Jahren bei unseren Kunden und auch bei uns selbst anwenden. Wir geben hier nur weiter, was wirklich funktioniert. Auch bei Unternehmern, die sehr skeptisch waren, und bei denjenigen, die davon überzeugt waren, dass bei ihnen „alles ganz anders ist“ – ja, auch bei den „Härtefällen“ hat es funktioniert.

Sehen Sie dieses Buch wie ein Rezept. Es ist alles ganz genau beschrieben. Schritt für Schritt. Zutat für Zutat. Stellen Sie sich vor, Sie hätten das Rezept für Ihren Lieblingsapfelkuchen von Ihrer Oma bekommen. Wenn Sie wüssten, dass der Kuchen nur so gut schmecken wird und nur gelingen kann, wenn Sie sich genau an die vorgegebenen Zutaten und Zu-

bereitungsschritte halten – würden Sie sich an das Rezept halten? Wahrscheinlich schon, oder? Sie wissen genau, wenn Sie das Backpulver einfach weglassen, wird der Kuchen nicht aufgehen. Wenn Sie nur die Hälfte der Äpfel verwenden, wird der Kuchen nicht so saftig. Mit dem Konzept, das Sie hier in den Händen halten, ist es ebenso. Machen Sie einen Schritt nach dem anderen. Es können ruhig kleine Schritte sein. Wichtig ist nur, dass Sie sie gehen. Lassen Sie nichts weg! Denken Sie an das Apfelkuchen-Rezept!

Eine Sache liegt uns noch am Herzen. Selbstverständlich sprechen wir in diesem Buch sowohl Unternehmerinnen als auch Unternehmer an! Es würde den Lesefluss jedoch wahrscheinlich erheblich behindern, würden wir immer beide Formulierungen verwenden. Wir hoffen, es ist auch in Ihrem Sinne als Leser, dass wir uns hauptsächlich auf eine Anrede konzentriert haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Buch zu Ihrem machen. Es ist zwar schön, wenn unser Name auf dem Einband steht. Noch faszinierender finden wir allerdings die Idee, dass Sie es zu „Ihrem Buch“ machen, indem Sie es als Leitfaden benutzen, der Sie immer wieder an das Wichtigste erinnert: Nehmen Sie sich Zeit, über Ihr Leben, Ihre Vision und Ihre Ziele nachzudenken. Jetzt. Nicht morgen, nicht nächste Woche, nicht wenn Sie mal Zeit oder Urlaub haben. Alles, was Sie haben, ist dieser Moment, und in diesem Moment können Sie den Grundstein legen, um sich dieses Leben nach Ihren Wünschen zu kreieren.

Wir wünschen Ihnen dabei ganz viel Freude, Spaß & Leichtigkeit

Ihr(e) Jürgen & Karin Heinrich

Volle Auftragsbücher – volle Anstrengung?

Erfolg – ein großes und dennoch sehr unpräzises Wort. Sprechen wir von erfolgreichen Menschen, so haben wir schnell ein Bild im Kopf, das uns die Medien gerne vermitteln wollen: Unternehmer oder Führungspersonen von großen Unternehmen, die dafür überdurchschnittlich gut bezahlt werden, Immobilien besitzen, sich teure Autos leisten können, in Villen wohnen – sprich, die meisten Menschen setzen Erfolg gleich mit finanziellem Wohlstand und einem brummenden Business.

Die Tatsache, dass dieses Wort so leichtfertig verwendet wird, macht es auch so gefährlich, als Coach oder Trainer zu versprechen: „Ich mache Sie erfolgreich.“ Denn erfolgreich zu sein bedeutet für jeden Menschen etwas völlig anderes! Auch wenn Ihr Unternehmen gut läuft, die Auftragsbücher gut gefüllt sind und Sie von anderen Menschen deshalb als erfolgreich wahrgenommen werden, heißt das noch lange nicht, dass Sie sich selbst auch genauso fühlen. Vielleicht können Sie sich zwar viele schöne Dinge leisten, die das Leben zu bieten hat, fühlen sich aber alles andere als glücklich. Würden Sie sich trotzdem als erfolgreiche/n UnternehmerIn bezeichnen? Wir wollen also im Folgenden herausfinden, was für Sie ganz persönlich Erfolg bedeutet und warum er nicht allein an vollen Auftragsbüchern festgemacht werden kann. Erfolg hat mehrere Facetten, auf die wir im ersten Kapitel ganz spezifisch eingehen werden.

Erfolg ist relativ

Was macht wahren Erfolg aus?

Tagtäglich haben wir mit erfolgreichen Unternehmern zu tun, die ganz genau wissen, wie man ein brummendes Unternehmen auf die Beine stellt. Neue Aufträge zu gewinnen, einen hieb- und stichfesten Marketingplan zu entwickeln und für einen ständigen Strom neuer Kunden zu sorgen – all das ist für sie kein Problem. Dennoch gibt es immer mehr Selbstständige, denen – trotz gut gefüllter Auftragsbücher – etwas ganz Wesentliches fehlt. Ein echtes Leben. Ein Leben neben der Firma. Vielleicht ging es Ihnen auch so: Solange Sie mit dem Auf- und Ausbau Ihres Unternehmens beschäftigt waren, hatten Sie folgende Ziele fest im Fokus:

- Wachstum
- Expansion
- Stabilität
- Gewinn

Immer höher,
schneller und
weiter

Darauf lag Ihre volle Konzentration. Ihr Fokus. Um das Fundament und die Pfeiler Ihres Unternehmens zu stabilisieren, haben Sie alles gegeben. Dabei sind Sie aufgesprungen auf den Zug „höher – schneller – weiter“. Wenn Sie dann die Haltestelle verpassen, Ihren Fokus nur noch aufs Geschäftliche lenken, werden Sie früher oder später an den Punkt gelangen, an dem Sie sich fragen: „War das nun alles?“ Vielleicht kommt Ihnen diese Frage auch jetzt schon häufiger in den Sinn? Bei manchen macht es sich auch nur wie ein leises Hintergrundrauschen in den ruhigeren Momenten des oft so hektischen Alltags bemerkbar. Bei anderen wiederum hilft nur eine Art „Notbremse“, damit sie aufgerüttelt werden: Die Gesundheit macht ihnen einen Strich durch die Rechnung oder der Partner verlässt die ohnehin schon unglückliche Beziehung.

Persönliche Krisen, Lebensumstände, Verluste oder schlichtweg die Angst, dass man etwas verpasst, rütteln kräftig am Selbstvertrauen und an der eigenen Substanz. Spätestens dann wird klar: „Ich muss raus aus dem Hamsterrad! Veränderung muss her.“

Jammern auf hohem Niveau

„Irgendetwas fehlt ...“ – Viele UnternehmerInnen überfällt sofort ein schlechtes Gewissen, wenn sie so denken, und sie schieben diesen Gedanken so schnell wie möglich wieder zur Seite. Aber Verdrängen ist nur kurzfristig eine Lösung. Mit jemandem darüber sprechen? Lieber nicht. „Dir geht’s wohl zu gut?“, hören sie die eigene Stimme oder das persönliche Umfeld schon lautstark protestieren. Jammern in einer so privilegierten Lage? Klingt paradox. Schließlich haben sie doch alles erreicht, was sie sich vorgenommen haben: Der Rubel rollt, die Kunden stehen Schlange, sie können sich alles leisten, was sie sich wünschen, und dennoch – es fühlt sich so an, als hätten sie kein ECHTES Leben. Zu einem ECHTEN Leben gehört nämlich mehr als eine gute Auftragslage. Wenn wir das nicht erkennen, wenn wir wichtige Bereiche unseres Lebens für längere Zeit außen vor lassen, dann zwingen uns eben veränderte Lebensumstände, das Schicksal, das Unglück, das Universum (oder wie auch immer Sie das benennen möchten) genau dazu: näher hinzusehen!

Jammern
verboten!?

Die fünf Facetten des Erfolgs

Damit Erfolg nicht nur ein schönes, aber eher oberflächliches Wort für Sie bleibt, wollen wir genauer herausfinden, welche unterschiedlichen Facetten Erfolg hat. Wann fühlen sich Menschen erfolgreich? Was gehört aus ganzheitlicher Sicht zu einem glücklichen, erfüllten Leben als UnternehmerIn dazu?

Die Freiheit, über Dinge und Zeit selbst entscheiden zu können

Selbstbestimmt
heißt auch auf sich
selbst gestellt

Warum haben Sie sich selbstständig gemacht? Ein Grund war sicherlich, dass Sie mehr Freiheiten haben als in einem Angestelltenverhältnis, oder? Arbeitnehmer müssen zu einer festgelegten Zeit am Arbeitsplatz erscheinen. Sie besitzen zwar eine gewisse Handlungsvollmacht für ihren Aufgabenbereich, sind jedoch letztlich immer an die Weisungen und Entscheidungen ihres Chefs gebunden. Ganz anders sieht es für Sie als UnternehmerIn aus: Sie dürfen selbstbestimmt entscheiden, wann Sie im Büro eintreffen und es wieder verlassen oder ob Sie den Auftrag annehmen oder nicht. Es liegt an Ihnen, mit welchen Kunden Sie zusammenarbeiten und mit welchen Mitarbeitern Sie sich tagtäglich umgeben. Ist das nicht genial?

Den Ausspruch „selbst und ständig“ finden wir deshalb auch vollkommen unsinnig. Thema verfehlt! Denn mit ganzheitlichem Erfolg hat das überhaupt nichts zu tun. Schließlich ist es doch ein großer Unterschied, ob Sie zwölf Stunden am Stück „anwesend“ sind oder ob Sie stattdessen lieber sechs Stunden fokussiert und konzentriert an dem arbeiten, was Ihnen wirklich wichtig ist und Sie und Ihre Firma den Zielen näher bringt.